## Recht

# Jugendliche und das Jugendstrafrecht – Was sind Ziele und Maßnahmen?

Nach einer Idee von Manuel Köhler



© SolStock/Getty Images

In einem Gruppenpuzzle erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Aspekte rund um das Jugendstrafrecht. Welche Augaben hat das Jugendgericht? Nach welchen Kriterien verhängen Richterinnen und Richter Urteile und welche Unterschiede zu Strafprozessen von Erwachsenen gibt es?

## **KOMPETENZPROFIL**

Klassenstufe: 6–7

**Dauer:** 5 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: die historische Entwicklung im Umgang mit straffälligen Jugend-

lichen nachvollziehen; sich über die Konsequenzen der Strafmündigkeit bewusstwerden; den erzieherischen Aspekt des Jugendstrafrechts erkennen; den Ablauf einer Verhandlung vor dem Jugendgericht nachvollziehen; zwischen Erziehungsmaßregeln und

LearningApps -

Strafe unterscheiden

Thematische Bereiche: Jugendliche und Recht

**Medien:** Texte, Fotos, Grafiken, Statistik



## Auf einen Blick

#### 1./2. Stunde

**Thema:** Welchen Grundgedanken hat das Jugendstrafrecht?

M 1 Wenn Jugendliche gegen das Gesetz verstoßen

M 2 Die Entwicklung des Jugendstrafrechts M 3 Was ist ab welchem Alter erlaubt?

M 4 Welchen Grundgedanken hat das Jugendstrafrecht?

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Entwicklung des

Jugendstrafrechts und informieren sich über dessen Grundgedanken. Sie

erfahren, welche Rechte und Pflichten Heranwachsende haben.

#### 3./4. Stunde

**Thema:** Welche Urteile werden am Jugendgericht gefällt?

M 5 Wie läuft eine Verhandlung vor dem Jugendgericht ab?

M 6 Vor dem Jugendgericht – Urteil: Sozialstunden

M 7 Vor dem Jugendgericht – Ursachen von Jugendstraftaten

M 8 Vor dem Jugendgericht – Die Jugendgerichtshilfe

M 9 Vor dem Jugendgericht – Urteil: Anti-Aggressions-Training

M 10
Vor dem Jugendgericht – Urteil: Jugendstrafe
M 11
Vor dem Jugendgericht – Intensivstraftäter
M 12
Vor dem Jugendgericht – Ein Gitterrätsel

Kompetenzen: Die Lernenden verstehen den Ablauf einer Gerichtsverhandlung und setzen

sich mit möglichen Urteilen und Maßnahmen des Jugendgerichts ausein-

ander.

#### 5. Stunde

**Thema:** Wie gehen die USA mit jugendlichen Straftätern um?

M 13 Das Konzept Bootcamp

**Kompetenzen:** Die Lernenden analysieren kritisch Bootcamps in den USA.

## Lernerfolgskontrolle/Glossar

M 14 Teste dein Wissen! – Aufgaben zum Jugendstrafrecht

M 15 Von A bis Z- Das Wichtigste auf einen Blick





## Die Entwicklung des Jugendstrafrechts

**M** 2

Schon immer wurden Kinder und Jugendliche für ihr Fehlverhalten zur Verantwortung gezogen. Hier erfährst du, wie sich die Einstellung zur Bestrafung im Laufe der Zeit gewandelt hat.

#### Aufgaben

- 1. Lies die Texte aufmerksam durch.
- 2. Begründe, warum im Römischen Reich bereits Siebenjährige wie Erwachsene bestraft wurden.
- 3. Notiere in Stichpunkten, wie Kinder und Jugendliche im Mittelalter bestraft wurden.
- 4. Unterstreiche wesentliche Grundzüge des ersten Jugendgerichtsgesetzes.

In der **Zeit der Römer** wurden Kinder ab dem 7. Lebensjahr genauso behandelt wie Erwachsene. Die Römer vertraten die Meinung, dass ein Siebenjähriger schon zwischen Recht und Unrecht unterscheiden kann.

Die Menschen im **Mittelalter** beriefen sich bei der Prügelstrafe vor allem auf die Bibel. Dort stand geschrieben: "Denn, wen der Herr liebt, den züchtigt er; er schlägt mit der Rute jeden Sohn, den er gerne hat." (Hebräer 12,6)

Im **Jahr 1871** wurde im Deutschen Reich beschlossen, dass Kinder erst ab ihrem 12. Lebensjahr bestraft werden dürfen. Bis zum 18. Lebensjahr gab es mildere Strafen. Häufig wurden verurteilte Heranwachsende in eine Erziehungsund Besserungsanstalt eingewiesen.

Im **Mittelalter** war die Prügelstrafe weit verbreitet. Ziel der Prügelstrafe war es, Kindern Furcht und Gehorsam gegenüber Erwachsenen beizubringen. Vor allem Lehrende machten von der Prügelstrafe Gebrauch.

Überlieferungen aus dem Mittelalter berichten von Gerichtsurteilen bei Diebstählen: Kinder bis 13 Jahren wurden demnach öffentlich geprügelt oder ausgepeitscht. Heranwachsende ab dem 14. Lebensjahr wurden zum Tode verurteilt.

Am **16. Februar 1923** entstand das erste Jugendgerichtsgesetz. Es trug bereits Grundzüge des heutigen Jugendstrafrechts. Heranwachsende wurden erst ab dem 14. Lebensjahr bestraft. Außerdem gab es eigene Richterinnen und Richter sowie Gefängnisse für Jugendliche. Wurde ein Jugendlicher zu einer Freiheitsstrafe verurteilt, stand im Gefängnis die Erziehung im Vordergrund.

## Wusstest du schon, ...

dass es in Deutschland strafbar ist, wenn man Kinder und Jugendliche schlägt? Kinder haben das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern können wegen Körperverletzung bestraft werden, wenn sie dagegen verstoßen.





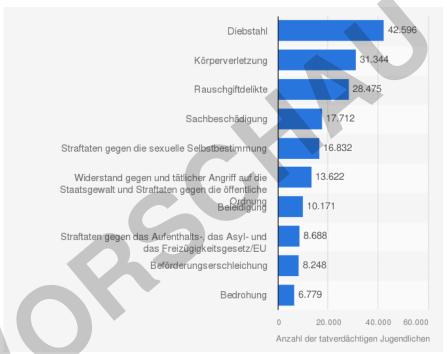
## M 7 Vor dem Jugendgericht – Ursachen von Jugendstraftaten

Der Jugendrichter bzw. die Jugendrichterin geht verständnisvoll mit straffällig gewordenen Jugendlichen um. Es gilt der Grundsatz: "Erziehung geht vor Strafe". Manchmal fehlt Jugendlichen auch die nötige Reife, um die Folgen ihrer Tat zu überblicken.

## Aufgaben

- 1. Lest den Text und die Aussagen. Betrachtet das Diagramm.
- 2. Benennt die häufigsten Straftaten, die Jugendliche begehen.
- 3. Fasst zusammen, warum Jugendliche Straftaten begehen. Überlegt euch weitere Ursachen.
- 4. Vermutet, welche von Jugendlichen begangenen Straftaten möglicherweise nicht angezeigt werden.

Häufigste Straftaten von Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) in Deutschland im Jahr 2021 (Anzahl der straftatverdächtigen Jugendlichen bei den jeweiligen Straftaten/-gruppen)



© Statista

Etwa 25 % aller Täterinnen und Täter, die von der Polizei ermittelt werden, sind unter 21 Jahre alt. Sie müssen sich vor dem Jugendgericht verantworten. Der größte Teil der Täter ist männlich. Viele Straftaten bleiben jedoch unentdeckt, da sie nicht angezeigt werden.

Es gibt eine Vielzahl von **Ursachen**, warum Jugendliche Straftaten begehen. Häufig wirken mehrere zusammen:

- "Oft stehen Jugendliche vor Gericht, weil sie ihre Grenzen austesten wollen. Sie haben nun einmal ein Alter, in dem sie manchmal unüberlegte Dinge tun." (eine Jugendrichterin)
- "Oft haben wir es mit jugendlichen Tätern zu tun, die gar nicht wissen, dass sie eine Straftat begangen haben. Eine Beleidigung im Internet ist nun einmal strafbar." (ein Polizist)
- "Mit 16 hatte unsere Tochter auf einmal völlig neue Freunde. Die hatten einen wahnsinnig schlechten Einfluss auf sie. Gestohlen hatte sie vorher jedenfalls noch nie." (ein Vater)





## Vor dem Jugendgericht – Ein Gitterrätsel

## M 12

## Aufgabe

Teste dein Wissen und finde die gesuchten Begriffe. Du kannst diese Aufgabe auch online lösen: <a href="https://learningapps.org/watch?v=pn0ix94xk22">https://learningapps.org/watch?v=pn0ix94xk22</a>



**Tipp:** Wörter und Buchstaben können sich überschneiden,  $\ddot{A} = AE$ ,  $\ddot{U} = UE$ ,  $\dot{B} = SS$ 

			_	_	_			_				_	_	
G	R	U	Р	Р	E	N	U	E	В	U	N	G	E	N
D	Е	R	Т	Z	U	I	0	R	Α	S	D	G	R	F
В	N	М	K	J	Н	G	F	Z	Е	R	Т	Z	Р	U
Υ	J	U	G	Е	N	D	Н	I	L	F	Е	J	R	N
R	Т	Z	U	I	I	0	L	Е	С	V	В	N	E	Е
М	Α	Е	N	N	L	I	C	Н	G	Н	J	K	S	
S	0	Z	I	Α	L	S	Т	U	N	D	E	N	S	N
Е	R	Т	Z	U	I	0	Р	N	Υ	X	C	V	U	S
R	Т	Z	U	I	0	Р	V	G	X	C	V	В	N	I
R	Т	D	I	Е	В	S	Т	Α	Н	L	D	F	G	С
R	Т	Z	U	I	0	С	V	В	N	M	R	Т	Z	Н
J	U	G	Е	N	D	R	17	C	Н	1	Е	R	W	Т
S	D	F	G	Н	J	K	L	W	E	R	Т	Z	U	I
F	R	Е	I	Н	Е	1	Ţ	S	E	N	Т	Z	U	G
Е	R	Т	Z	U		0	Р	С	V	В	N	М	Χ	С

1.	Dieses Urteil greift in die Freizeit der Täterinnen und Täter ein:
	Dies ist bei den Urteilen wichtiger als die Strafe:
3.	Eine der häufigsten Straftaten bei Jugendlichen:
4.	Dieses Geschlecht hat ein Großteil der jugendlichen Straffälligen:
5.	So heißt die Jugendgerichtshilfe jetzt:
6.	Er oder sie hat den Vorsitz bei einer Jugendgerichtsverhandlung:
7.	Daran muss man beim Anti-Aggressions-Trainings teilnehmen:
8.	Mit dieser scharfen Strafe müssen Wiederholungstäter rechnen:
9.	Diese Eigenschaft haben leider viele Intensivstraftäter:
10.	Eine der häufigsten Straftaten von Intensivstraftätern:

